Agenda

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **77 (1999)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2000 Puppen zum Jahr 2000

Zum Jahr 2000 lancieren Jean-Pierre und Yvonne Vialette in Ependes VD den Wettbewerb «2000 Puppen zum Jahr 2000». Erwachsene, Kinder und Künstler jeden Alters sind eingeladen, ihre individuelle Puppe zu gestalten. Herstellungstechnik, Thematik und Materialien sind frei wählbar. Die Puppen müssen bis zum *15. Februar 2000* an die Adresse *Poupées 2000, 1434 Ependes* gesandt und mit einer kurzen Beschreibung der Puppe sowie mit dem Namen und der exakten Adresse des Absenders versehen werden. Es sind attraktive Preise zu gewinnen.

Die Puppen, seien es Marionetten, Theaterfiguren, Pinocchios, Bajazzos, Clowns, Harlekins, Wurf- oder Schmusepuppen werden vom *9.–18. März 2000 auf dem Schloss Yverdon-les-Bains* ausgestellt und von einer Jury aus Künstlerinnen und Künstlern bewertet und verkauft. Der Erlös kommt den vergessenen Noma-Kindern zugute (die Noma-Krankheit wird durch ein Bakterium übertragen und befällt in weiten Gebieten Afrikas schwache Kleinkinder). Das den Wettbewerb organisierende Sentinelles wurde 1989 von Edmond Kaiser gegründet und setzt sich in vielen Ländern für unschuldig Leidende ein.

■ *Infos unter Tel. 024 435 15 39.*

AGENDA

Kurse und Tagungen

Luzern
Bis 19.12.: «Kleine Welt ganz gross – Modellausstellung der Superlative», Modellbau-Ausstellung Werkstätten des klassischen Handwerks und weitere Lebensbereiche von Hans Hüppi.
Steinhof Pflegeheim, Steinhofstrasse 10, 6005 Luzern, 041 319 60 00, www.steinhof-pflegeheim.ch

Zug
Bis 9.1.2000: «Der Gast ist König – Essen in Zug, gestern und heute», Führung für Seniorinnen und Senioren am 1.12., 15 Uhr.
Museum in der Burg Zug, Kirchenstrasse 11, 6300 Zug, 041 728 32 97

Zürich
Paulus-Akademie
5.12.: «Das Gegenteil von Gleichgültigkeit ist Erinnerung – Die schweizerische Flüchtlingspolitik 1933–1945» Tagung der Christlich-Jüdischen Arbeitsgemeinschaft im Kanton Zürich
31.12., 16 Uhr – open end: «Gemeinsam ins Jahr 2000» mit Alfred A. Häsler, Al Imfeld, Maja Wicki und anderen.
Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Str. 38, Postfach 361, 8053 Zürich, Tel. 01 381 34 00, Fax 01 381 95 01, E-Mail: paz.hotel@bluewin.ch Internet: www.paulus-akademie.ch

24. Weihnachts-Sammler-Börse
9.–12.12.: «Weihnachts-Sammler-Börse»
Messe Zürich, Hallen 1, 2 und 3. Tramverbindung direkt mit Nr. 11 vom Hauptbahnhof aus. Mediag-Messe-Dienst AG, Zürich, 01 362 23 00

Fachkurse, Fachtagungen

Pro Senectute Schweiz
Das Kursprogramm 2000 kann gratis bezogen werden bei Marianne Dinner, Pro Senectute Schweiz, Lavaterstr. 60, Postfach, 8027 Zürich, 01 283 89 89, Fax 01 283 89 80, E-Mail: fachstelle@pro-senectute.ch

Fortbildungskurse
im Alters-, Pflege- oder Krankenheimbereich bieten folgende Institutionen an:
- *Schule für Angewandte Gerontologie SAG, Schulhausstrasse 55, Postfach, 8027 Zürich*
- *Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich, 01 383 47 07*
- *VCI-Bildungszentrum, Abendweg 1, 6000 Luzern 6, 041 419 01 87*
- *Verband Bernische Alterseinrichtungen, Schloss, 3132 Riggisberg, 031 809 25 53*
- *Tertianum ZfP, Bildung und Beratung in Altersarbeit, Kronenhof, 8267 Berlingen, 052 762 57 57, E-Mail: zfp@tertianum.ch*

Diverses

viva – Zeit für Neues
«viva – Zeit für Neues» bietet für Menschen ab 55 Bildungsreisen und Ferienkurse an. Aktive und interessierte Menschen haben Gelegenheit, in Gruppen von Gleichaltrigen neue Themen kennen zu lernen. In der Regel werden Einzelzimmer zum gleichen Preis wie Doppelzimmer offeriert.
Migros Kulturprozent Life & Work, «viva – Zeit für Neues», Postfach, 8031 Zürich, Telefon 01 277 21 73, Fax 01 277 32 57

Schweizer Radio DRS 1
Bis 23.12., jeweils Mo–Fr, 16.50 und 18.50 Uhr: «Singen im Advent».
Das Liederheft «Singen im Advent» ist gegen ein frankiertes und an sich selber gerichtetes Couvert im Format C5 erhältlich bei Schweizer Radio DRS, «Singen im Advent», 4091 Basel.

Ferienaustausch unter Heimen
Heime, die daran interessiert sind, Bewohnern und Bewohnerinnen in anderen Heimen Ferien zu ermöglichen und selber Bewohnerinnen und Bewohner aus anderen Heimen aufzunehmen, können sich melden bei:
Forum stationäre Altersarbeit Schweiz, Beim Goldenen Löwen 13, 4052 Basel.